

	<p>Objekt: Maximinus Daia</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 13950</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Maximinus Daia mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Sol Invictus steht mit Strahlenkranz nach l. Er hat die r. Hand erhoben und hält in seiner l. Hand eine Büste des Sarapis mit Modius auf dem Kopf nach l. Im l. F. BI.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.31 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	312 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Beauftragt	wann	
	wer	Maximinus Daia (-313)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1998
	wer	Prof. Dr. Otto Feld
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Maximinus Daia (-313)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC VI Nr. 167 b (Antiochia am Orontes, 312 n. Chr.). Zur Deutung der Rückseitendarstellung vgl. K. Ehling, Sarapis contra Christum. Zur Religionspolitik des Maximinus Daia, Konstantins Gegenspieler im Osten, in: Ders./G. Weber (Hrsg.), Konstantin der Große. Zwischen Sol und Christus, Darmstadt 2011, 33–41..